

<p style="text-align: center;">ABGABETERMIN der Eltern-Kind-Gruppen für das Programm..... spätestens.....</p>
--

Meldung zur Eltern-Kind-Gruppe

Kirchengemeinde: _____

Name der Gruppe: _____

Treffpunktort: _____

Tag/Uhrzeit (von – bis): _____

Name der Leiterin: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Erstes Treffen am: _____

Bitte an das Evangelische Bildungswerk, Pfarrgasse 7 in 96450 Coburg schicken
(Fax: 09561/ 630851)

Vielen Dank

Rolf Schilling
Pädagogischer Leiter

Wann können Eltern-Kind-Gruppen in die Statistik eingebracht werden:

Eltern-Kind-Gruppen können in die Statistik eingebracht werden, wenn bestimmte **Voraussetzungen** erfüllt sind.

- a) es muss eine planvolle, qualifizierte Arbeit der Leitung erkennbar sein, die folgende Ziele verfolgt:
 - Erwachsene und Kinder sollen gemeinsam in einer Gruppe voneinander und miteinander lernen können;
 - vermitteltes Wissen soll im Miteinander von Eltern und Kindern konkret „umgesetzt“, „angewandt“, „ausprobiert“, „eingeübt“ werden können;
 - Erfahrungen in den Mutter-Vater-Kind-Beziehungen sollen auf dem Hintergrund der Selbst- und Fremdwahrnehmung reflektiert werden können;
 - eigene Verhaltensmuster in Erziehung und Kommunikation mit anderen sollen erkannt und überprüft werden können;
 - die eigene Gestaltungsfähigkeit der Mutter-/Vaterrolle soll gestärkt werden;
 - die Erziehungskompetenz soll gefördert werden.
- b) die Gruppe muss wenigstens einmal im Jahr offen sein für neue Mitglieder. Der Termin des ersten Treffens für „Neue“ muss im Programmheft angekündigt sein.
- c) die Fortbildungsangebote des EBW im Bereich Eltern-Kind-Gruppen sollten wahrgenommen werden
- d) wünschenswert sind ein, zwei Elternabende (-nachmittage) zu bestimmten Themen
- e) die Gruppe/die Leitung muss einverstanden sein, sich unter folgenden Text im Gesamtprogramm zu veröffentlichen:

„Mutter-Kind - Gruppen in Kirchengemeinden werden durch ehrenamtliche Frauen qualifiziert geleitet. Sie sind in der Regel so angelegt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich an der Gestaltung der Gruppe beteiligen können.

Im praktischen Geschehen der Spielgruppen werden unter anderem folgende Themen aufgenommen:

Kinderlieder; erster Umgang mit Materialien; Fingerspiele für Kleinkinder; mit Kindern kochen; Bastelanregungen; Bewegungserziehung; religiöse Kindererziehung; richtige Ernährung für Kinder; Bilderbücher betrachten lernen; Erzählen für Kleinkinder; gutes Spielzeug für Kleinkinder; Sinneserfahrung; Umgang mit Kinderkrankheiten; Familien und Kommunalpolitik; Umwelterziehung; entwicklungsgemäße Erziehung; gestalterisches Arbeiten mit Kindern; Sing- und Kreisspiele für Kleinkinder; Geschwisterliebe-Geschwisterstreit; Umgang mit Konflikten in der Gruppe.“

Sollten diese Voraussetzungen für die Eltern-Kind-Gruppe Ihrer Gemeinde zutreffen, so wäre es möglich diese in das EBW-Gesamtprogramm aufzunehmen und statistisch mit einzubringen. Bitte befragen Sie deswegen die Gruppe und Gruppenleitung.

Für die Veröffentlichung unter o.g. Text benötige ich dann den Ort des Treffpunktes, Tag und Uhrzeit, Leitung (Name) und den Termin des ersten Treffens für neue Teilnehmer, - innen.

Tragen Sie bitte die Daten auf den Formblättern ein und schicken Sie diese bis spätestens **22. Januar 2010** zu, da das Geschäftsstellenprogramm bereits dann abgeschlossen wird!!